

DAS KINDERSPIEL

Gedicht von Chr. Ad. Overbeck
für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Mozart's Werke.

Serie 7. N^o 39.

von **W. A. MOZART.** N^o 598.

Componirt am 14. Januar 1791.

Munter.

Singstimme.

Wir Kin - der, wir schme - cken der Freu - den recht viel, wir

Pianoforte. *mf*

schä - kern und ne - cken, ver - steht sich im - Spiel; wir lär - men und

sin - gen und ren - nen rund - um, und hü - pfen und sprin - gen im -

Gra - se - her - um.

2.

Warum nicht? zum Murren
Ist's Zeit noch genug.
Wer wollte wohl knurren?
Der wär' ja nicht klug.
Wie lustig stehn dorten
Die Saat und das Gras;
Beschreiben mit Worten
Kann Keiner wohl das.

3.

Ha! Brüderchen, rennet
Und wälzt euch im Gras!
Noch ist's uns vergönnet,
Noch kleidet uns das.
Ach, werden wir älter,
So schickt sich's nicht mehr,
Dann treten wir kälter
Und steifer einher.

4.

Ei, seht doch, ihr Brüder,
Den Schmetterling da!
Wer wirft ihn uns nieder?
Doch schonet ihn ja!
Dort flattert noch einer,
Der ist wohl sein Freund,
O schlag' ihn ja Keiner,
Weil jener sonst weint.

5.

Wird dort nicht gesungen?
Wie herrlich das klingt!
Vortrefflich, ihr Jungen,
Die Nachtigall singt.
Dort sitzt sie, dort oben
Im Apfelbaum, dort;
Wir wollen sie loben,
So fährt sie wohl fort.

6.

Komm Liebchen hernieder
Und lass' dich besehn!
Wer lehrt dich die Lieder?
Du machst es recht schön!
O lass' dich nicht stören,
Du Vögelchen du!
Wir Alle, wir hören
So gerne dir zu.

7.

Wo ist sie geblieben?
Wir seh'n sie nicht mehr.
Da flattert sie drüben.
Komm wieder hier her!
Vergeblich, die Freude
Ist diesmal vorbei;
Ihr that wer zu Leide,
Sei, was es auch sei.

8.

Lasst Kränzchen uns winden,
Viel Blumen sind hier.
Wer Veilchen wird finden,
Empfängt was dafür.
Ein Mäulchen zur Gabe
Giebt Mutter, wohl zwei.
Juchheisa! ich habe,
Ich hab' eins, juchheil!

9.

Ach, geht sie schon unter,
Die Sonne, so früh?
Wir sind ja noch munter,
Ach, Sonne verzieh'!
Nun morgen, ihr Brüder,
Schlaft wohl, gute Nacht!
Ja, morgen wird wieder
Gespielt und gelacht.